

Protokoll zur öffentlichen Ratssitzung 21.03.2019 ab 20.00 Uhr in der Kirche in Dünsen

Seite 1 von 4

Teilnehmer :

Hartmut Post, Heinrich Dittmer-Hohnholz, Hendrik Erbe, Mario Kreutz, Hiltrud Wessel,
Andrea Schadwinkel,
Heinz-Jürgen Greszik, Christian Nagler, Uwe Kräkel,
Julia Praß, Marina Meyer.
von der SG : Andre Mutke (Stv. FBL der Finanzen)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

BM begrüßt die Ratsmitglieder und SG Herr Andre Mutke , die Presse und auch die Anwohner.
Die Presse ist mit der NWZ und KZ vertreten.

- 1.1 BM Post stellt die ordnungsgemäße Ladung der Ratsmitglieder fest.
- 1.2 BM Post stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 1.3 Die Tagesordnung wird unter TOP 5 geändert. Es wird die 2. Zeile gestrichen (RM Wessel)
Abstimmung : 11 Ja
- 1.4 Genehmigung des Protokolls vom 29.10.18
Abstimmung : 10 Ja 1 Enthaltung

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters

Für das Bürgerauto ist das Carport fertig gestellt worden, nur das Auto fehlt noch . Es soll voraussichtlich zu Ende März geliefert werden, wir bekommen mittlerweile die 2. Generation dieser Automarke.

In der nicht öffentlichen VA Sitzung wurde folgendes beschlossen.

Der SC Dünsen e.V. bekommt eine Jugendförderung von 1.104 € pro Kind (12 € x 92 Kinder).
Der SV Dünsen e.V. bekommt einen Vorschuss für die neue Schießanlage in Höhe von 5.000 € .
Es wurden im Winter sehr viele Bäume und Hecken beschnitten, die Meinungen dazu sind sehr unterschiedlich. Der Wall am Sportplatz in der Waldstr. wurde beschnitten und das Holz wurde geschreddert und auf den Wall wieder aufgetragen.

Leider haben wir Probleme , dass Jugendliche die Spielplätze besetzen und dort randalieren.
Eine Scheibe am Bushäuschen wurde kaputtgeschlagen. RM Kreutz gibt zu bedenken, dass es vorkommen kann, das die Glasscheiben evtl. mit der Zeit runterrutschen. Das kann man sich nicht vorstellen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019

Andre Mutke von der SG trägt die einzelnen Posten des Haushaltsplans vor.
Auf der Seite 3 , Kostenstelle Konzessionsverträge
Die Konzessionserträge sind leicht gesunken, daher etwas geringere Beträge für 2019 eingestellt.

Der Haushalt weist mit 194.600 € ein Minus auf.
Das kann durch Überschussrücklagen ausgeglichen werden.

In den Zuweisungen zahlt die Gemeinde für die Buslinie 227 im Jahr 3.200 €.
Bei der Summe der Hundesteuer ist man skeptisch, ob alle Hunde hier in Dünsen wohl angemeldet sind. Wenn die Zeitungen darüber schreiben, dass die Gemeinde jemanden losschickt – das hat bisher immer geholfen. Auch Hundemarken könnten da gut helfen.

RM Greszik, in Stuhr hat man auch die Hundemarken wieder eingeführt, das wäre kein Problem.

Rücklagen insgesamt = 540.102,13 €

RM Greszik, SPD möchte einen Antrag(vom 18.1.2018) die Grundsteuer A von 330 auf 380 Prozentpunkte zu erhöhen. Dies sollte ein Signal sein, da die Landwirte mit schweren Geräten die Straßen benutzen und die Straßen dadurch beschädigt werden. Es bringt einen Mehrbetrag von ca. 1.500 € im Jahr ein, aber immerhin kann der Beitrag dem Haushalt zugeführt werden. Wer Innerorts wohnt muss einen Anteil zahlen wer Außerorts wohnt bekommt die Straßen auf steuerkosten erneuert.

BM Post, im Dezember ____ wird die Ausbausatzung über das ganze Gemeindegebiet verteilt. Die SG hat dies in Arbeit, das ist aber noch nicht fertig. Die Grundsteuer ist Verfassungswidrig, aber zu wann dazu ein Ergebnis gefunden wird – das steht noch nicht fest. Demnächst hat der Jagdausschuss wieder eine Sitzung in Dünsen, der BM nimmt das Thema „Wege erhalten“ mit in diese Sitzung.

Hr. Mutke hat das Guthaben genannt 540.102,13 € Der BM findet das sehr beachtlich, dass wir obwohl Land gekauft wurde ein so hohes Guthaben aufweisen können.

RM Dittmer-Hohnholz, zur geforderten Erhöhung der Grundsteuer A : wieviele Wege sind denn schlecht. Viele Wege wurde aus Zuschüssen der EU bezuschusst und Zuschüsse von Pro Land kamen aus dem Agrarhaushalt . Er sieht keinen Bedarf die Grundsteuer A zu erhöhen. Die Einheitsbewertung kommt demnächst, dazu sollte man abwarten wie sich dies entwickelt.

RM Nagler, wenn vor seinem Haus die Straße kaputtgefahren wird, dann kann er auch nicht irgendwo einen Zuschuss bekommen (z.B. von der Landwirtschaft).

RM Greszik, in 2018 hatten wir 53.000 € Unterhaltungsmaßnahmen für die Straßen und Wege mit Oberflächenbehandlungen. Schwere Fahrzeuge fahren die Wege kaputt, das belastet die Straßen erheblich.

Wenn wir im Vergleich zu den anderen Gemeinden unter dem Durchschnitt sind, dass würden wir im Landesvergleich in der Mitte des Steuersatzes gerechnet werden. Die Grundsteuer B könnte auch erhöht werden, die Einwohner wurden bisher immer mit dem Steuersatz belastet – jetzt sind die Landwirte auch mal dran. Eine Änderung wäre zur Zeit nicht Verfassungswidrig, man könnte eine Erhöhung selbstverständlich jedes Jahr neu festsetzen.

BM Post. Die Unterhaltungskosten der Straßen, dabei ist das wenigste der Kosten für die Fahrbahn. Die Mulde an der Kirche wurde repariert, Im Langen Tal wurde ein Stück Straßenrand befestigt usw.

RM Kräkel, wir unterhalten uns über 1.000 € darüber unterhalten wir uns schon seit letztem Jahr.

RM Kreutz, es wird schnell gesagt, dass es sich nur um 1.000 € gesprochen sind. Die Landwirte bezahlen ja schon einen Prozentsatz, aber wir können nicht immer die Prozentsätze der Grundsteuer erhöhen.

Hr. Mutke schließt den Ergebnishaushalt und es geht zum Finanzhaushalt.

Antrag SPD Erhöhung der Grundsteuer A auf 380 Prozentpunkte zu erhöhen.

Abstimmung 5 Ja 6 Nein

Antrag abgelehnt.

Beschlussempfehlung,,
Hr. Mutke geläutert die Gesamtbeträge lt. Seite 2 (1 – 5)

Abstimmung über den Haushalt 2019 : 10 Ja 1 Nein

TOP 5 Wegenutzungsvertrag OOWV

BM Post, der Vertrag mit der Gemeinde war abgelaufen, neu ist es dass der neue Vertrag nun lt. Gesetz mit der Samtgemeinde Harpstedt abgeschlossen werden muss. Die SG ist dem OOWV als Mitglied beigetreten. Wir als Gemeinde dulden, dass die OOWV durch unsere Straßen gehen dürfen um Leitungen zu verlegen.

Es gibt keine Konzessionsabgaben mehr an die Gemeinde Düsen.

RM Nagler, die SG ist zuständig. Warum müssen wir darüber abstimmen.

Der OOWV klärt mit diesem Vertrag, dass der OOWV die Leitungen auf unserem Land / Straßen und Wege (öffentlicher Raum) verlegen darf.

RM Greszik , die Gemeinde ist Eigentümer und daher dieser Vertrag um dem OOWV zu erlauben seine Leitungen in öffentlichem Raum verlegen zu dürfen. Es ist ein „Zweckverband“, daher können wir keine Konzessionsabgaben einfordern.

RM Kreutz, Regressleistungen sind im Vertrag auch aufgeführt.

RM Nagler ,er findet es nicht gut einfach so einen Vertrag vorgelegt zu bekommen und darüber soll nun abgestimmt werden.

Beschlussempfehlung :

Der Wegenutzungsvertrag für den Bereich Trinkwasser mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmung : 10 Ja 1 Enthaltung

TOP 6 Anfragen und Anregungen

RM Greszik , es sollen Blühstreifen anlegen werden , im letzten Jahr wurden einige angelegt. Wollen wir in diesem Jahr wieder Blühstreifen anlegen? Und was passiert mit der Wegebepflanzung ?

BM Post, an der Straße ist ein Blühstreifen nicht immer günstig, es können sich kleine Hasen darin verstecken.

Ca. 180 Hektar sind im Landkreis Oldenburg schon zur Verfügung gestellt worden, mit Unterstützung des Hegerings .

RM Praß, Im Langen Tal Höhe Meyerholz wurden im letzten Jahr die Seitenränder erneuert. Wenn es viel geregnet hat, steht das Wasser ziemlich auf der Straße. Ursache ist, der Gullideckel ist nicht an der niedrigsten Stelle angebracht worden Da müsste die durchführende Firma unbedingt noch nachbessern und einen Ablauf einbauen damit das Wasser ablaufen kann.

BM Post holte die Firma noch einmal her, damit dieser Mängel abgeschafft wird.

Die Krötenschanke wurde etwas vorversetzt, die Barke steht auf Höhe der Straße Am Hang. Dadurch haben die Autofahrer die Möglichkeit in der Straße Am Hang zu wenden.

RM Nagler, die LKW Situation in der Waldstr. RM Greszik hat mit Frau Lüning gesprochen, es soll ein Vorwegweiser (weiße Schilder) an der Hauptstr. in Richtung Kirchseele.

Erstes Schild Lange Tal / Hauptstr und zweites Schild Höhe Kirche mit Hinweis Gewerbepark Fuchsberg . Den Antrag hatte Harro Hartmann damals gestellt, das muss ca. 10 Jahre her sein.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende 21.18 Uhr.

Pa
Bgm.

Protokoll

über die Sitzung am 21.03.2019 in Kirche Dünsen

- des Rates der Gemeinde Dünsen öffentlich
 Rates der Gemeinde Dünsen nicht öffentlich
 Verwaltungsausschuss der Gemeinde Dünsen

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 21.18 Uhr

An der Sitzung nahmen nachstehend angekreuzte bzw. eingetragene Personen teil:

Name	Mitglied	anwesend	fehlt	Bemerkung
Dittmer-Hohnholz, Heinr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Erbe, Hendrik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Greszik, Heinz-Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Kräkel, Uwe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Kreutz, Mario	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Meyer, Marina	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Nagler, Christian	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Post, Hartmut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Praß, Julia	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schadwinkel, Andrea	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wessel, Hiltrud	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

Als Gäste:

Herr Mutke